



LUTHER MACHT SCHULE
Projekt im Gymnasium Bremervörde:
Schülerarbeiten prämiert. Seite 19



Luther macht Schule
Wie nähert man sich einer historischen Persönlichkeit wie Martin Luther? Auf diese Frage hat das Gymnasium Bremervörde am Dienstag viele Antworten gefunden. Seite 19

Bremervörder Zeitung, 28.10.2017

So stimmt's

Luther-Projekt am Gymnasium

Förderverein finanziert Preise

BREMERVÖRDE. Im Rahmen des Luther-Projektes am Gymnasium Bremervörde sind Arbeiten von Schülern prämiert worden. Die Preise für die Sieger hat nicht, wie gestern irrtümlich berichtet, die Bremervörder Wirtschaft spendiert, sondern der Förderverein des Gymnasiums. (fs)

Martin Luther (von links), Katharina von Bora und ihr Sohn Martin präsentieren in historischer Montur die Preisträger des Luther-Projekts am Gymnasium Bremervörde. Rechts: Religionslehrerin Petra Fischer, die das Luther-Projekt organisiert hat. Fotos: Schmidt

Projekttag in Sachen Luther

Gymnasium Bremervörde nähert sich dem Reformator und seiner Zeit – Schülerarbeiten prämiert

Von Thomas Schmidt

BREMERVÖRDE. Wie nähert man sich einer historischen Persönlichkeit wie Martin Luther? Auf diese Frage hat das Gymnasium Bremervörde am Dienstag viele Antworten gefunden. Bei einem unter anderem von Religionslehrerin Petra Fischer mit viel Liebe zum Detail organisierten Luther-Projekttag lud das Gymnasium seine Schüler im Reformationsjahr mit allen Sinnen zu einer ebenso kreativen wie erlebnisreichen Zeitreise ins 16. Jahrhundert ein.

Michael Schwieger, ehemaliger Lehrer am Gymnasium, schlüpfte in historischer Montur überzeugend in die Luther-Rolle. Doch auch andere historische Persönlichkeiten wie Luthers Gattin Katharina von Bora (Katharina Flindt), ihr Sohn Martin (Flemming Behrendt) und nicht zuletzt der berühmte Ablassprediger Johann Tetzel (dargestellt von Geschichtslehrer Rolf Hückting) zogen die Projektteilnehmer visuell in eine andere Zeit.

Luthers Bibelübersetzung wurde ebenso thematisiert wie seine „Rechtfertigungslehre“ und nicht zuletzt sein spannendes Privatleben. Die große Bedeutung der Erfindung des Buchdrucks zur Luther-Zeit lernten die Schüler anschaulich kennen, indem sie ihre eigenen „Ablassbriefe“ und „Luthertaler“ für den Mittelaltermarkt drucken konnten.

In verschiedensten Darstellungsformen näherten sich die Schüler ihrem Thema. In zahlreichen Arbeitsgruppen wurde die Luther-Zeit in all ihren Facetten lebendig: Die Schüler Jan-Bennet

» Jugend ist wie Most. Der lässt sich nicht halten. Er muss vergären und überlaufen.«

Martin Luther

Wiskant, Mick Winter und Paul Kerkhoff zum Beispiel fragten sich in der Plakat-Gruppe, wie heute „95 Thesen“ aussehen könnten: Mit Thesen wie „Wenige Lobbyisten haben mehr zu sagen als alle Wähler“, „Großkonzerne zahlen ihre Steuern nicht hier, sondern in Steueroasen“ oder „Auch im Internet muss das Gegenüber respektiert“ übersetzen sie die Themen Moral, Toleranz und Gerechtigkeit in die Gegenwart. Mit ihren „95 Thesen für



„Luther-Besuch“ vor dem Verlagsgebäude der BZ.



Michael Schwieger und Katharina Flindt als Martin Luther und Katharina von Bora.



Mit Klängen aus der Luther-Zeit wurden die Besucher auf die Preisverleihung beim Luther-Projekt musikalisch eingestimmt.

2017“ gestalteten sie ein preisgekröntes Plakat.

Externe Juroren bewerteten die Schülerarbeiten in den Kategorien Text/Literatur, Film, Bild/Diorama/Powerpoint, Spiel und Plakat. Für die Gewinner gab es gesponserte Preise von Bremervörder Unternehmen.



Ablassprediger Johann Tetzel (Rolf Hückting, von links), Martin Luther (Michael Schwieger), Sohn Martin (Flemming Behrendt) und Katharina von Bora (Katharina Flindt) in Aktion.



In der Kategorie Plakat gewannen die drei Schüler Jan-Bennet Wiskant, Mick Winter, Paul Kerkhoff mit ihren in die Gegenwart übertragenen 95 Thesen den ersten Preis.

Preisträger

- » **Kategorie Text/Literatur** (Jurymitglieder: Buchhändlerin Susanne Morgenstern, Frauke Siems (BZ)): Sieger-Titel „Tagebuch 1“: Alina Friedrich und Saskia Meyer (6d), die je einen 15-Euro-Gutschein von Buchhandlung Morgenstern gewonnen haben.
- » **Film** (Jurymitglieder: Claudia Conrad, Helen Fischer), Sieger-Titel: „Video 1-7“, Malin Klabunde, Katharina Hinck, Wencke Thoden, Lina Erdmann (8c), die je einen 10-Euro-Gutschein von Morgenstern gewonnen haben.
- » **Bild/Diorama/PPP** (Jurymitglieder: Claudia Conrad, Helen Fischer), Sieger-Titel: Gaukler, Rieke Schlesselmann (6c), die einen 20-Euro Gutschein der Firma „Spiel & Stift“ gewonnen hat.
- » **Spiel** (Jurymitglieder: Spiel & Stift, Anne Burkhardt), Sieger-Titel: „Lutherrose“ von Anna-Marie Köster, Lisa Gerken, Jolina Kapke, Jolina Haase, Kirsten Klompjan, die je einen 10-Euro-Gutschein von „Spiel & Stift“ gewonnen haben.
- » **Plakat:** (Jurymitglied: Pastor Heise, Helen Fischer), Sieger-Titel: „95 Thesen für 2017“ von Jan-Bennet Wiskant, Mick Winter, Paul Kerkhoff (11), die je ein Exemplar des Buches „Ist da jemand“ von Beatrice von Weizsäcker gewonnen haben.